

# Bezirksfeuerwehrtag 2012

Ein Jahr nach Antritt des neuen Bezirksfeuerwehrkommandos legte dieses am 23.3.2012 seinen ersten umfangreichen Bericht beim Bezirksfeuerwehrtag in Zwettl vor.

BFKDT **OBR Franz Knapp** konnte im Hamerlingsaal Zwettl neben den Vertretern der 105 Feuerwehren auch Ehrengäste aus der Politik und befreundeten Organisationen begrüßen, an der Spitze den **Landtagsabgeordneten Franz Mold**, **Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widermann**, einige Bürgermeister und Gemeindevertreter sowie den Viertelsvertreter der Waldviertler Feuerwehren **LFR Erich Dangl**.



OBR Franz Knapp bei der Begrüßung

## Einige Blicke in den gefüllten Hamerlingsaal



## Totengedenken

Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht, insbesondere den zuletzt von uns gegangenen.



**LM Josef Freistetter,**  
FF Sallingberg  
† 7.1.2011



**HFM Johann Hackl,**  
FF Marbach/W.  
† 28.1.2011

**HFM Leopold Schöller,**  
FF Bad Traunstein  
† 14.2.2011



**LM Josef Kolm**  
FF Sallingberg  
† 8.2.2011



**OBI Helmut Kaltenberger,**  
FF Altmelon  
† 19.3.2011



**HLM Karl Gölb**  
FF Bad Traunstein  
† 6.8.2011

**EHBI Alfred Rössl,**  
FF Marbach/W.  
† 9.3.2011





## Statistik - Kassenbericht

**VR Ing. Ewald Litschauer**, BSc brachte die Mitglieder-, Einsatz- und Fahrzeug-Statistik sowie die 2011 getätigten Ausgaben der Feuerwehren und Gemeinden zur Kenntnis.

- Der Bezirk umfasst **105 Feuerwehren** (104 Freiwillige Feuerwehren und 1 Betriebsfeuerwehr).
- **2.313 Einsätze**, davon 84 Brandeinsätze, 46 Fehlaustrückungen, 1.971 technische Einsätze und 212 Brandsicherheitswachen (Vorjahr: 1.762 Einsätze) - Steigerung um 31 %
- mit **21.498 Gesamteinsatzstunden** waren im Jahr 2011 zu bewältigen (Vorjahr 19.803 Std.) - Steigerung um 9%
- Mitgliederstand: **5.401 Mitglieder** (dav. 4.419 Aktive, 905 Reservisten und 77 Mitglieder der Feuerwehrjugend). 159 Mitglieder sind davon Frauen.
- Die Feuerwehren hatten 2011 **Ausgaben** in Höhe von **2,080.000 Mill. €** verzeichnet,
- die **Gemeinden** leisteten dazu weitere **876.000 €**, sodass insgesamt fast 3 Mill. € zuzüglich der Förderungen durch das Land NÖ in die Wirtschaft flossen.
- Das heißt, die Feuerwehren brachten selbst 70 % der Finanzmittel auf.
- **320 Fahrzeuge** verschiedenster Art sind bei den Feuerwehren vorhanden, davon 111 Löschfahrzeuge, 8 Rüstlöschfahrzeuge und 42 Tanklöschfahrzeuge.

Details siehe im [Jahresbericht](#)

**OV Jürgen Kellner** brachte den Kassabericht 2011 zur Kenntnis, der unter anderem über 25.000 € Ausgaben durch das Bezirksfeuerwehrkommando verzeichnete, die größtenteils für die Bezirksalarmzentrale und die Arbeit der Sachgebiete aufgebracht wurden. **HBI Ewald Kreutzer** berichtete über die Kassaprüfung und empfahl die Entlastung des Kassenführers, was einstimmig angenommen wurde.



Leiter des Verwaltungsdienstes  
Ewald Litschauer



sein Stellvertreter Jürgen Kellner führt  
die Kassa



Ewald Kreutzer war einer der

## Berichte aus den Sachgebieten und Sonderdiensten Nachrichtendienst

**BSB Josef Neuwirth** erläuterte den Gerätestand und freute sich besonders über das gute Abschneiden der Zwettler Feuerwehrmitglieder beim **Bewerb um das Funkleistungsabzeichen**.



## Atemschutz

**BSB Wolfgang Steflicek** konnte ebenfalls über ein sehr arbeitsreiches Sachgebiet berichten, angefangen von der Ausbildungstätigkeit über die **Atemschutzgeräteüberprüfung** bis zur letzten 2011 abgehaltenen Bezirksvergleichsübung, die künftig durch die Ausbildungsprüfung Atemschutz abgelöst wird.



## Feuerwehrmedizinischer Dienst

**OBI Josef Steininger** lobte genauso wie BSB Steflicek die Zusammenarbeit mit dem Landeskrankenhaus Waldviertel in Zwettl, die seit ca. 1 Jahr die Atemschutztauglichkeitsuntersuchungen zur vollen Zufriedenheit abwickeln. So konnten 2011 an 6 Samstagen bereits 188 Untersuchungen durchgeführt werden. Für heuer ist ebenfalls monatlich ein Termin geplant. Fallweise wird dazu auch ein Feuerwehrarzt zur Aushilfe benötigt. Die Anmeldung und Einteilung erfolgt über die Abschnittssachbearbeiter AS. Es wird ersucht, bei Ausfällen Ersatzpersonen zu schicken oder rechtzeitig abzusagen, damit Ersatz eingeteilt werden kann.



## Schadstoff

**BM Manfred Dorfbauer** verlas in Vertretung des BSB HBI Franz Schöllner seinen Bericht und zeigte auf, dass die Schadstoffeinsätze leider immer häufiger werden. Für heuer ist unter anderem am 12.5. eine Übung des



gesamten Schadstoffzuges in Roiten geplant.

Manfred Dorfbauer hat einen Übungsverteiler gebaut, verschiedene Teile wurden auch von Martin Kropik geliefert. Dieser Verteiler steht nach Fertigstellung und einer kurzen Einschulung den Schadstoffgruppen zu verschiedensten Übungen zur Verfügung.



Übungsverteiler für  
Schadstoffübungen

## Strahlenschutz

**BI Paul Schulmeister** stellte in Vertretung von BM Werner Sinhuber die Aktivitäten der Strahlenschutzgruppe vor und lobte besonders das Engagement von OBI Georg Keinrath, FF Weinpolz, der im Vorjahr das **Strahlenschutzabzeichen in Gold** erhielt, wofür eine wissenschaftliche Abhandlung etc. notwendig war.



## Sprengdienst

**V Ambros Maurer** stellte die Übungstätigkeiten der Sprenggruppe 22 vor. Er selbst wurde im Vorjahr zum Kommandant dieser Gruppe gewählt.



## Ausbildung

**EABI Franz Raab** zeigte sich unter anderem erfreut darüber, dass zwei der drei vorjährigen Teilnehmer beim FLA Gold bereits als Lehrbeauftragte weiterhin in der Ausbildung arbeiten. Da er heuer die Altersgrenze erreicht, ersucht OBR Knapp um Vorschläge der Abschnittskommandanten für geeignete Nachfolger.



### Wasserdienst

**OBI Robert Mader** stellte die Neuerungen bei der Bootsmannausbildung und Schiffsführerausbildung vor



### Feuerwehrjugend

**BSB Alexander Schrenk** motivierte zur Jugendarbeit lud die Funktionäre unter anderem zur Abnahme des Wissenstests am 14.4. in Ottenschlag ein



### Katastrophenhilfsdienst

Der neue KHD-Kommandant **BM Johann Wagner** übernahm im Vorjahr seine Funktion. Ebenso wurden andere Posten nachbesetzt, weshalb die Übungstätigkeit ausgesetzt wurde. Für heuer sind dafür in Zusammenarbeit mit den Kremser Kameraden zwei Übungen geplant. Eine am 21.4. in Krems, eine im Herbst in Groß Gerungs. Die Übung in Krems sei schon sehr gut vorbereitet und er ersuchte um vollzählige Teilnahme.



## Vorbeugender Brandschutz - BAZ Zwettl - Feuerwehrgeschichte

Gleich 3 Themen hätte EOBR Gewalt Brandstötter gehabt, der leider seinen Urlaub schon gebucht hatte. **EBI RR Wilfried Reichenvater** hat daher seine Berichte verlesen.

So wurden im Sachgebiet vorbeugender Brandschutz ganzjährig alle Feuerwehren und Gemeinden sowie Firmen beraten. Die Feuerbeschau "neu" ist erst im Anlaufen, sodass noch keine Erfahrungen vorliegen.

Als Leiter der Bezirksalarmzentrale ersuchte er wiederholt, geeignete Disponenten zu finden. Der Alarmierungs-PC war aufgrund seines Alters schon sehr störanfällig und wurde vor kurzem durch ein neues Gerät ersetzt.

Punkto Feuerwehrgeschichte werden alle Zeitungsartikel über feuerwehrelevante Dinge durch den Bezirk gesammelt. Die Feuerwehren werden ersucht, ihr Schriftmaterial entsprechend zu archivieren und historisch wertvolle Gegenstände aufzuheben und zu pflegen bzw. bei Fahrzeugen zumindest eine genaue Fotodokumentation anzulegen.



EBI Wilfried Reichenvater

## EDV

**VI Franz Bretterbauer** stellte fest, dass nunmehr alle Feuerwehren das Verwaltungsprogramm FDISK nutzen und ersuchte um entsprechende Wartung der Daten wie Dienstpostenplan, Erreichbarkeiten, Dienstgrade, Geräte, Überprüfungen und Untersuchungen.

Er verwies auf die neuen Möglichkeiten wie 5,5-t- Fahrberechtigung, Feuerwehrpässe im Scheckkartenformat, Online-Hilfe, ebenso auf die rechtzeitige Bewerbungsanmeldung.

Außerdem erläuterte er die Gründe für den Umstieg auf die neue Homepage unter [www.bfk.zwettl.at](http://www.bfk.zwettl.at) mit moderner, zeitgemäßer plattformunabhängiger Gestaltungsmöglichkeit etc. Einen besonderen Dank sprach er in diesem Zusammenhang seinem Sohn **OFM Bernhard Bretterbauer** aus, der die Gestaltung dieser HP übernommen hat, ebenso der Fa. TZ-Com in Zwettl, auf deren Server diese kostenlos laufen darf.



Er ersuchte, ihn weiterhin mit Berichten, Fotos, Aktuellem aus den Sachgebieten etc. zu versorgen, um diese HP lebendig halten zu können.

## Öffentlichkeitsarbeit

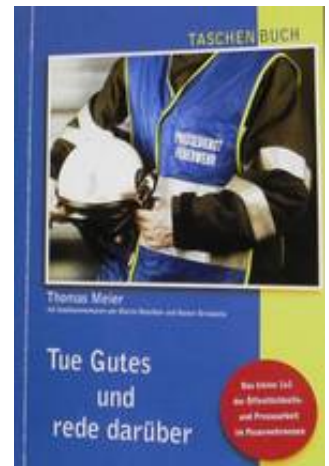
**HBI Erich Weixelbraun** stellte ein kleines Taschenbuch über Öffentlichkeitsarbeit vor: Thomas Meier, "Tue Gutes und rede darüber". Dieses ist im LFV Steiermark erhältlich.

Als Brandaus-Redakteur des Bezirkes konnte nun **BI Christoph Schiller** (früher Reiter), FKDTSTV von Friedersbach gewonnen werden.

Weixelbraun wünscht sich die Bildung eines Teams ÖA und ersucht um entsprechende Meldungen.



HBI Erich Weixelbraun



Taschenbuch über die Öffentlichkeitsarbeit

## Fahrzeug und Geräte

**FT Christian Hobel** referierte über die Einsatzmaschinistenausbildungen und ersuchte, diese in den Feuerwehren oder Unterabschnitten durchzuführen. Damit soll der Umgang mit den Geräten der eigenen Feuerwehr sowohl für den Brandeinsatz als auch für den technischen Einsatz gelernt werden, um einen schnellen und sicheren Umgang im Ernstfall zu gewährleisten.

Weiters wies er auf die Vorteile des Feuerwehrführerscheines hin: damit kann mit einem C1-Schein auch ein C-Fahrzeug gelenkt werden. Auch wenn der C- (bzw. C1-)Schein später wegfällt, hat das Mitglied mit dem B-Schein und dem Feuerwehrführerschein trotzdem noch die Fahrerlaubnis. Bezüglich Alkohol gilt auch bei LKW die 0,5-Promille-Grenze.

Achtung bei der 5,5-t-Fahrberechtigung! Ein schwerer Anhänger darf damit nicht mitgeführt werden (da wäre E zu C-Ausbildung notwendig).

Die Rettungskarte ist ein gutes Instrument für die Einsatzkräfte im Notfall und sollte stark beworben und immer mitgeführt werden.



## Ausbildungsprüfungen

**BR Willibald Burger** referierte über die Ausbildungsprüfungen und ersuchte, sich unbedingt mit den Hauptprüfern ins Einvernehmen zu setzen, wenn die Übungen begonnen werden, um Fehler zu vermeiden. Wie zu erfahren war, wurde nun die Einheitlichkeit des Vorgehens mit Atemschutz an die Atemschutzausbildung angeglichen.

Er dankte auch im Namen der Feuerwehren dem BFKDT OBR Knapp für seine Tätigkeit, ebenso den übrigen BFK-Mitgliedern.



## Bericht BFKDT - Vorstellung LFR

**OBR Franz Knapp** wies unter anderem

- auf die momentan bestehende Waldbrandgefahr hin.
- digitale Pager sind als Testgeräte momentan in den Abschnitten



verfügbar, um die Netzabdeckung zu testen - Anforderung beim AFKDO.

- die Richtlinie Atemschutz wurde in Kraft gesetzt
- Das Nenngeld bei Bewerbungen wird nicht erhöht
- Am 3. und 4.8. wird in Zwettl dem vor 10 Jahren aufgetretenen extremen Hochwasser gedacht mit Fotoschau, Angelobung des Bundesheeres, Leistungsschau etc.



Ein besonders Anliegen ist dem BFKDT und den AFKDT die Disziplin bei den Bewerbungen. Aus einem Anlassfall im Vorjahr wurde beschlossen, in solchen Fällen die Feuerwehr des undisziplinierten Teilnehmers zu disqualifizieren und ein Jahr lang von allen Bewerbungen zu sperren.

Abschließend stellte sich **LFR Erich Dangi**, BFKDT von Gmünd und Viertelsvertreter für das Waldviertel, privat Polizist, vor und bot an, Wünsche der Feuerwehren an den Landesfeuerwehrrat weiter zu leiten.



LFR Erich Dangi

## Ausbilder-Verdienstabzeichen

An folgende Kameraden wurden für oftmalige Ausbildertätigkeiten vom LFKDT Ausbilderverdienstzeichen verliehen, die von LFR Dangi und OBR Knapp überreicht werden konnten:

- Stufe Bronze:
  - LM Ronny Kuschal, FF Göpfritz/Wild
  - OBI Andreas Lemp, FF Hörmanns
- Stufe Silber:
  - OLM Martin Wagner, FF Ottenschlag
  - EBI Herbert Kellner, FF Purk
- Stufe Gold:
  - BR Ewald Edelmaier, FF Friedersbach



Kuschal



Lemp



Wagner



Kellner



Edelmaier



## Verdienstmedaillen



Für ihre Tätigkeit in Zusammenhang mit der Homepage wurden die beiden "Webmaster" mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet:

- Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ LFV:
  - OFM Bernhard Bretterbauer, FF Stift Zwettl
- Verdienstmedaille 2. Klasse des NÖ LFV:
  - VI Franz Bretterbauer, FF Stift Zwettl



Bernhard Bretterbauer



Franz Bretterbauer

Sie betreuen seit Jänner 2001 die Webseite des BFKDO Zwettl. Um diese auf den neuesten Stand der Technik zu halten, hat Bernhard Bretterbauer in wochenlanger Arbeit die Website einem kompletten Redesign unterzogen.

VR Litschauer verlas aus dem Antrag an den LFKDT: "VI Franz Bretterbauer ist durch seinen intensiven Zeiteinsatz für das Feuerwehrwesen weit über die Bezirksgrenzen von Zwettl hinweg bekannt. Ein 'Lebenswerk' von VI Bretterbauer ist die Website des BFKDO ZT, welche von ihm ins Leben gerufen wurde und immer auf dem aktuellen Stand gehalten wird..."



Das BFKDO überraschte die beiden mit diesen Ehrungen. - Besten Dank dafür, wir werden uns weiterhin bemühen.

Kleine Anmerkung des Autors: Ins Leben gerufen hat die Website Ende der 90er-Jahre eigentlich EVI Mag. Dr. Günter Schneider, seinerzeit LdV im BFKDO.

### Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ LFV

Mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde der sehr engagierte Zwettler AFKDT BR Ewald Edelmaier (FF Friedersbach) ausgezeichnet.



Ewald Edelmaier



Gruppenfoto der Ausgezeichneten mit dem BFKDO und den Ehrengästen



vorne: LT-Abg. Franz Mold, EBI Herbert Kellner, OBR Franz Knapp, LM Ronny Kuschal, OLM Martin Wagner

Mitte: VI Franz Bretterbauer, BR Ewald Edelmaier, BH HR Dr. Michael Widemann

hinten: BR Willibald Burger, VR Ing. Ewald Litschauer, BSc, OFM Bernhard Bretterbauer, OV Jürgen Kellner, LFR Erich Dangl

### Grußworte - Allfälliges

In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste ihren Dank und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit. LT-Abg. Mold dankte auch den Firmen, die es Mitgliedern ermöglichen, während der Dienstzeit zu Einsätzen zu fahren.

HBI Herbert Raab meldete sich zum Punkt "Allfälliges" mit einem Beispiel nicht so perfekter Zusammenarbeit zu Wort: Anlässlich der Fahrt zu einem Einsatz wurde ein Kamerad seiner FF beim Telefonieren am Steuer "erwischt", als er sich nach dem Einsatzort erkundigte. Wenn auch möglicherweise rechtlich in Ordnung, machte der Polizist trotz Hinweis auf den Einsatzgrund "Person in Notlage" seelenruhig eine Fahrzeugkontrolle und verhängte anschließend ein Organstrafmandat, so Raab.

Trotz einzelner "Ausreißer" lobte auch OBR Knapp die gute Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen und schloss den Bezirksfeuerwehrtag mit dem Motto: "Gemeinsam sind wir stark".

Text: Franz Bretterbauer

Fotos: Erich Weixelbraun, Franz Bretterbauer



Vizebgm. EHBI Karl Eichinger,  
Gr. Gerungs vertrat diesmal  
die Bürgermeister



BH Dr. Michael Widemann



LT-Abg. Franz Mold



HBI Herbert Raab

## Weitere Links

- [Statistik 2011 für die Feuerwehren im Bezirk Zwettl](#)
- [Bericht AFKDO Ottenschlag](#)
- [Bericht FF Stift Zwettl](#)
- [Bericht FF Göpfritz/Wild](#)
- [Bericht FF Hörmanns](#)